

Ligna 2019

Bereits über 80 Prozent der Ausstellungsfläche gebucht

Montag, 16.07.2018

Einen „ausgezeichneten“ Anmeldestand für die Ligna 2019, die vom 27. bis 31. Mai in Hannover ausgerichtet wird, vermelden die Veranstalter Deutsche Messe AG und VDMA Holzbearbeitungsmaschinen. Die Weltleitmesse für Werkzeuge, Maschinen und Anlagen zur Holzbe- und -verarbeitung, die im Zweijahresrhythmus stattfindet, ist bereits zu mehr als 80% ausgebucht. Zur Ligna 2017 stellten 1.520 Aussteller auf 130.000 qm Ausstellungsfläche aus.

„Erfreulich ist, dass wir zahlreiche Erstaussteller dabei haben sowie Flächenvergrößerungen und Wiederkehrer“, so Christian Pfeiffer, Global Director Ligna & Woodworking Events von der Deutschen Messe AG, Hannover. „Insbesondere vor dem Hintergrund der kompletten Neuaufteilung des Messegeländes im vergangenen Jahr und der damit verbundenen Neuplatzierung aller Aussteller bestätigt die derzeitige Anmeldesituation, dass wir den richtigen Schritt unternommen haben. Die Aussteller werden im Großen und Ganzen unverändert an den Positionen festhalten, die sie 2017 im Zuge des neuen Flächenkonzepts belegten. Im 2017 neu geschaffenen Angebotsbereich Oberflächentechnik sind einige Aussteller zum ersten Mal dabei. Aussteller aus dem In- und Ausland wissen, dass der Weltmarktplatz für Neuheiten, die Live-Präsentation von Maschinen und Anlagen, das Networking und der Wissensaustausch auf der Ligna am besten möglich sind.“

Die drei Fokusthemen Integrated Woodworking – Customized Solutions, Smart Surface Technologies und Access to Resources and Technology im Rahmen des Wood Industry Summit sorgen laut Veranstalter für „eine Messe voller Highlights und Innovationen“. Die Digitalisierung sei der Motor und die treibende Kraft, die sich durch alle Angebotsbereiche zieht. Pfeiffer: „Integrierte Holzbearbeitung ersetzt das Denken in Maschinen durch das Denken in Prozessen, und die Maschinen sind weiterhin der zentrale Dreh- und Angelpunkt der gesamten Holzbe- und -verarbeitung. Die Live-Präsentation von Maschinen und der Einzug der Digitalisierung und Automatisierung werden auf der Ligna 2019 wieder in vielen Applikationen zu sehen sein.“

Durch hochvernetzte, industrielle Produktionsprozesse würden sich neue Herausforderungen ergeben, die auf der Ligna abgebildet werden. Wer das Thema Digitalisierung ernst nehme und die Chancen erkenne, die damit einhergehen, werde neue Geschäftsmodelle erkennen und umsetzen können. Durch einen weitgehend automatisierten Informationsaustausch werde die Individualisierung der Produkte unter den Bedingungen einer hoch flexibilisierten (Großserien-) Produktion ermöglicht. Damit einher gehe die Verbesserung der Energie- und Ressourceneffizienz.

Auch die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen seien vielversprechend. Der VDMA Holzbearbeitungsmaschinen spricht von einer guten Auftragslage für 2018. Mit einer Prognose von +8% bleiben die USA und China die wichtigsten Exportmärkte. Die weltweiten Megatrends wie Digitalisierung, nachhaltiges Bauen und Urbanisierung würden den Technologieausrüstern der Holzbranche in die Hände fallen.

Seitens der Besucher rechnen die Veranstalter wieder mit einem starken Aufkommen – neben Deutschland – aus den Ländern Polen und China, die schon 2017 unter den Top-fünf-Besuchernationen waren.

Bereits über 80 Prozent der Ausstellungsfläche gebucht

Links

- [Ligna](#)
- [Deutsche Messe AG](#)
- [VDMA Holzbearbeitungsmaschinen](#)